

Die Fitness ist entscheidend

(mawa) „Jede Mannschaft, die zu uns kommt, soll Angst haben, weil sie zum Meister fährt“, hofft SVK-Trainer Gabor Bujka, dessen Mannschaft durch den ersten Platz der Aufstiegsrunde in der vergangenen Saison auf sich aufmerksam gemacht hat. Mit einer Mischung aus Neuverpflichtungen und eigenem Nachwuchs will die SV Krefeld 72 ihren Anspruch unterstreichen. Dabei haben vor allem die Jugendmannschaften der Krefelder in der jüngsten Vergangenheit vorge-macht, wie es geht.

In der vergangenen Saison war vor allem die Kondition eine der Stärken der SV Krefeld. „Aber uns hat ein wenig die Kraft gefehlt“, erklärt Bujka, der seine Jungs erst seit kurzer Zeit ins Wasser lässt, „wo-durch sie richtig heiß sind auf die Saison“. Um einen guten Ausgleich zwischen Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu erzielen, wurde Fitnesscoach Jörg Bednarzyk enga-giert, der die Mannschaft langfris-tig in allen Bereichen nach vorne bringen soll. **Zusätzlich hat Bujka mit seiner Mannschaft im Gesund-heitszentrum Salvea die Fitness der Spieler unter die Lupe genommen, um einen Eindruck von den Defizi-ten und der Basis für das weitere Training zu bekommen.** „Kurz vor den Play-offs werden wir dann nochmal eine Auswertung machen,



Oben: H. Vulmahn, S. Stöffges, A. Reek, S. Bruch, J. Goldbaum, R. Haase, J. Pohl-mann, C. Jürgens. **Mitte:** L. Stöffges, J. Mengeler, L. Vulmahn, V. Schäfer, Y. Zilken, G. Schäfer, O. Greck. **Unten:** G. Bujka, L. Janzen, S. Vaegs, D. Packenius, A. Stomps, P. Stachelhaus, R. Fuchs, J. Bednarzyk. **Es fehlen:** K. Füge, T. Packenius, C. Jünemann.

und dann sehen wir, ob sich etwas getan hat“, sagt der SVK-Trainer.

Gleich drei Bayer-Spieler hat sich die Mannschaft von Bujka geangelt. „Lukas Stöffges war bei Bayer schon gut drauf, sein Bruder Simon hat noch etwas konditionellen Rückstand, und wenn Kai Füge fit ist, dann ist er im Tor gesetzt“, sagt Bujka. Mit den beiden weiteren Torhütern Oliver Greck und Sascha Vaegs hat Bujka nun ein echtes Luxusproblem. Zudem hat sich auch noch Aegirs Torjäger Christian Jünemann zur Rückkehr an die Palmstraße entschieden, der neben Jens

Goldbaum auf der Center-Position für Wirbel sorgen soll. Dafür muss die SVK die Weggänge von Holger Franz, Christian Jürgens und Fabian Packenius verkraften. „Wenn Fabian fit ist, dann ist er ein sehr guter Spieler und sehr talentiert“, erklärt Bujka den Verlust. Er soll unter anderem von den Jugendlichen Robert Haase, frisch aus den USA zurückgekehrt, und Tim Heinrich, der auch bei der zweiten Mannschaft spielen könnte, ersetzt werden. „Bei mir hat aber jeder die Möglichkeit, in der ersten Mannschaft zu spielen“, verspricht Bujka.